

Anleitung

Waschbares Abschminkpad

Das brauchst du

- ein altes oder ungeliebtes T-Shirt
- ein Handtuch oder Waschlappen
- ein Glas oder runder Gegenstand mit Umfang des Abschminkpads
- eine Schere (nach Möglichkeit eine Stoffschere)
- Stecknadeln
- Nähnadel
- Garn
- Bleistift oder Textilmarker



Zeitaufwand

ca. 30 Minuten

So geht's

1. Stelle das Glas auf eine Stelle deines T-Shirt, die keinen Aufdruck hat. Umrande das Glas mit dem Stift, sodass der Kreis gut auf dem Stoff zu sehen ist. Schneide den Kreis nun möglichst exakt aus.

Wiederhole den Schritt mit deinem Handtuch. Du solltest nun zwei gleich große Kreise aus beiden Textilien haben.
2. Befestige die beiden Kreise mit Stecknadeln aneinander, damit sie nicht verrutschen. Schneide etwa 50 Zentimeter Garn ab und mache an einem Ende einen Doppelknoten. Fädele das andere Ende durch die Nähnadel und ziehe so lang, bis etwa 15 Zentimeter des Fadens doppelt liegen. Halte das Garn an der Nadel gut fest, damit es nicht herausrutscht.
3. Steche von innen mit der Nadel nur durch den Handtuch-Kreis. Vom Rand aus sollte der Abstand mindestens einen halben Zentimeter betragen. Ziehe den Faden durch, bis der Knoten zwischen den beiden Kreisen fest sitzt. Von hier aus arbeitest du mit einem Schlingenstich um den gesamten Rand des Abschminkpads herum. Schließe mit einem Endknoten ab.
4. Schneide das Garn oberhalb des Knotens ab und entferne die Stecknadeln.

Anleitung

Waschbares Abschminkpad

Schlingenstich

Führe den Faden über den Rand auf die T-Shirt-Seite und stich von dort durch beide Schichten und genau an der Stelle, an der du den ersten Stich auf der Handtuch-Seite gesetzt hast. Damit bildet sich die erste Schlaufe.

Stich die Nadel mit Abstand von einem halben Zentimeter, beginnend auf der T-Shirt-Seite, neben die erste Schlaufe. Bevor du die Nadel durchziehst, legst du den Faden, der aus der ersten Schlaufe kommt, unter die Nadel. Wiederhole diesen Vorgang so lange, bis du einmal um das Abschminkpad herum genäht hast und wieder bei der ersten Schlaufe ankommst. Achte darauf, den Abstand zum Rand und zwischen den Schlaufen möglichst gleichmäßig zu halten.

Für den Endknoten fädelst du die Nadel durch die erste Schlaufe und ziehst ihn nur so lange hindurch, bis am Ende eine kleine Schlaufe des Arbeitsfadens übrig bleibt. Fädele die Nadel nun durch diese Schlaufe und ziehe den gesamten Faden durch. Wiederhole den Schritt, um zu verhindern, dass sich der Faden beim Waschen löst.